Kirche im hr

02.12.2021 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
André Lemmer,
Katholischer Pfarrer in der Pfarrei Sankt Elisabeth in Kassel

Freiheit

In den vergangenen Wochen durfte ich dabei sein. Bei einem kleinen vorweihnachtlichen Wunder.

Ich besuchte eine schwer kranke Frau. Die Angehörigen hatten mich gebeten, mir ihr noch einmal die heilige Messe zu feiern. Bei ihr im Wohnzimmer. Sie konnte nicht mehr gut das Haus verlassen und sie schämte sich ein bisschen. Denn wenn sie etwas sagen wollte, gingen die Worte, die sie dachte, auf dem Weg zum Mund verloren. Sie sagte dann andere Worte, die gar nicht zu dem passten, was sie eigentlich sagen wollte. Und sie merkte es ganz genau. Sie merkte, dass ihre Krankheit sie immer mehr isolierte. Sie konnte nicht mehr mit der Umwelt kommunizieren, nicht mehr mit ihren Lieben sprechen. Sie war wie gefangen.

Als ich sie besuchte, verstand ich nicht, was sie mir sagen wollte. Zusammen mit den Angehörigen saßen wir in Ihrem Wohnzimmer. Als wir anfingen, Gottesdienst zu feiern, geschah etwas Wundervolles: Jedes "Amen", das die kranke Frau sagte, kam an der richtigen Stelle und auch bei den längeren Gebeten war sie dabei. Beim Gottesdienst in ihrem Wohnzimmer empfand sie plötzlich Freiheit. Sie merkte, dass das, was sie sagen wollte, mit dem zusammenpasste, was sie sagte. Und die Frau war glücklich. Am Ende des Gottesdienstes war ein bisschen Versöhnung und Friede in ihren Augen.

Vielleicht kann man sagen, dass die kranke Frau so oft in ihrem Leben gebetet hat, dass alle Antworten einfach Routine waren. Das ist für mich auch nicht das Wunder. Für mich ist das Wunder, dass sie im Gottesdienst Freiheit und Frieden gefunden hat. Trotz ihrer Krankheit, all der Schmerzen und der Diagnose, dass sie nicht mehr lange zu leben hat.

Freiheit war hier wieder sprechen zu können. In diesem Gottesdienst haben alle Anwesenden genau das gespürt, was über Jesus immer wieder in den Evangelien steht: Er macht, dass die Stummen sprechen, er befreit die Gefangenen und heilt die Kranken. Das alles in einem einzigen Gottesdienst vor Weihnachten im Wohnzimmer einer kranken Frau, die bald sterben wird. Wenn das kein Wunder ist!